



Ozanam House Resource Centre / Dublin, Irland

Antonia

Fakultät 13 Rehabilitationswissenschaften: Englisch im 4. Fachsemester

01.04.2024 – 05.07.2024



Ozanam House Resource Centre

- Teil des Trägers: Society of Saint Vincent de Paul
- Das Ozanam House bietet verschiedene Programme an wie z.B. Kinderbetreuung, Gruppen für Erwachsene zur Förderung der sozialen Kontakte und Sprachkurse
- Ziel ist das Selbstvertrauen zu fördern und ein möglichst selbstständiges Leben zu führen
- Kinderbetreuung wird aufgeteilt zwischen Pre-School (unter 4 Jahre) und After-School (über 4 Jahre)

Dublin, Irland

- Dublin ist die Hauptstadt Irlands
- Dublin liegt an der Ostküste und ist die größte Stadt Irlands
- Auch bekannt für Guinness, Temple Bar Pubs, historische Gebäude und die Natur um Dublin herum
- Etwa 544.100 Einwohner





Vorbereitung

- Etwa 1 ½ Jahre vor meinem Aufenthalt fing ich an mit der Recherche, wie man überhaupt einen Auslandsaufenthalt auf die Beine stellt
- Durch die beschränkte Auswahl an englischsprachigen EU-Ländern habe ich mich schnell für Irland entschieden
- Praktikumseinrichtung fand ich durch das Referat Internationales
- Ich suchte 7 Monate vorher nach einer Unterkunft auf Housing Anywhere, Spot A Home, Daft.ie und Hosting Power
- Leider bekam ich nur Absagen, viele Vermieter wollen Mieter, die min. 6 Monate bleiben
- Durch HomeToGo fand ich meine Gastfamilie in Walkinstown (10km außerhalb vom Stadtzentrum)
- Miete betrug 800€ im Monat
- Leider entsprach die Lage und ein geteiltes Bad nicht meinen Vorstellungen, aber trotz intensiver Suche fand ich nichts anderes

Aufgaben während des Praktikums

- Pre-School (U4) von 9-12 Uhr: Ich unterstützte die Fachkräfte und spielte hauptsächlich mit den Kindern, außerdem bereitete ich den Snack für alle Gruppen vor.
- After-School (Ü6) von 14-17 Uhr: Hier gab ich Hilfestellungen bei Hausaufgaben und spielte auch hauptsächlich mit den Kindern.
- Stay and Play: Eltern mit Kindern unter 3 Jahren kamen jeden Freitag Morgen für 2 Stunden zu uns in die Einrichtung. Da sie Zuhause nicht die Möglichkeiten besitzen, haben wir uns mit den Kindern viel spielerisch bewegt.



- Ich musste mich oft neuen Situationen anpassen, da meine Klasse in der Zeit wo ich da war, 4 Lehrerwechsel hatte.
- Ich habe gelernt mit (teilweise) sehr sensiblen Kindern umzugehen, leider kommen fast alle Kinder im Ozanam House aus sehr schlechten familiären Umständen.



Eindrücke

- Zuhause bin ich es gewohnt mich nur mit dem Auto fortzubewegen. Es tat mir sehr gut, mal mehr zu laufen und Bus/Bahn zu fahren.
- Ich habe im Praktikum zwar auch gute Freunde gefunden, habe dennoch trotzdem viel alleine unternommen, was mich super positiv geprägt hat.
- Die Landschaft ist so schön! Ich hätte gerne mehr Zeit am Meer und im Grünen verbracht.

Kultur

- Viele Iren sind sehr christlich, meine Gastfamilie unter anderem auch. Dadurch habe ich neue Bräuche und Lebensweisen kennengelernt.
- Dublin ist ein Multi-Kultureller Hotspot, man hört sehr viele Sprachen auf den Straßen.
- Ich wusste nicht, dass Irisch eine andere Sprache ist (In Bussen und Bahnen wird alles auf Englisch und Irisch angesagt).
- Die Bier- und Pub-Kultur wird sehr stark ausgelebt.



- Ich habe die Menschen in Dublin als sehr freundlich und zuvorkommend wahrgenommen, ein bisschen höflicher, aber auch oberflächlicher als die Deutschen meiner Meinung nach.
- Dublin ist sehr teuer.

Nachhaltigkeit

Hin- und Rückreise

Hin- und Rückflug mit Eurowings und Aer Lingus. Insgesamt habe ich 250€ bezahlt.

Nachhaltigkeit vor Ort

Der öffentliche Nahverkehr ist sehr gut in Dublin. Es gibt sehr viele Busverbindungen und auch die Luas (Straßenbahn) hat viele Linien. Nach Howth oder Dun Laoghaire fährt die DART. Alles ist super zu erreichen. Recycling ist noch nicht so weit wie in Deutschland und auch der Fleischkonsum ist viel höher. Als Vegetarier muss man damit rechnen, dass es ein bisschen schwieriger ist, gute Ersatzprodukte zu finden.

Tipps & Vorschläge für zukünftige Praktikant/-innen

- Sucht den Kontakt zum Referat Internationales und zusätzlich zu dem/der entsprechenden Dozenten/ Prof. der/die für Stay Abroads zuständig ist
- Versucht wenn es möglich ist nah am Zentrum eine Unterkunft zu finden, ich hatte jeden Morgen und Abend einen Weg von 1 St. 45 min und das hat mir ganz schön viel Energie und Zeit geraubt
- Für Öffentliche Verkehrsmittel die Leap Card beantragen! Es gibt eine Young Adult Karte damit bezahlt man nur die Hälfte pro Bahn/Bus Fahrt. Kann man schnell online machen.
- Selbst wenn man alleine ist, geh in ein Pub und hör dir die Live Musik an! Die Stimmung kann man nicht mit den deutschen Kneipen vergleichen.
- Bumble For Friends ist super zum Menschen kennenlernen, wenn man nicht alleine die Stadt erkunden möchte.
- Tupperdosen für Mittagessen mitnehmen!
- Stellt euch darauf ein, jeden Tag im „Zwiebellook“ rumzulaufen. Das Wetter kann sich extrem ändern im Verlauf des Tages.



Das Leben danach...

- Mein Englisch konnte ich noch mehr verinnerlichen und den irischen Akzent verstehe ich jetzt ohne Probleme.
- Ich merkte erneut, dass mir das Arbeiten mit Kindern sehr viel Spaß macht.
- Ich durfte meine prof. Fähigkeiten als Lehrerin ausbauen und meine Kreativität im Unterrichtsgeschehen ausleben.
- Dublin ist eine sehr schöne Stadt, nur könnte ich mir hier kein ganzes Leben vorstellen.

Anything else?

Meine Lieblingsorte:

- The Hairy Lemon ist ein Pub welches echt einen Besuch wert ist
- St. Stephens Green Park
- Nando's ist super lecker und hat gute vegetarische Optionen
- Dury St. / Castle Market sind kleine süße Gassen, wo sich abends junge Leute aufhalten
- Guinness Storehouse lohnt sich sehr bei gutem Wetter wegen der Rooftop-Bar
- Howth!!! Cliff walks!!!
- Dun-Laoghaire und Sandycove! Dafür kannst du auch Schwimmsachen mitnehmen.
- IMMER einen Regenschirm dabei haben! ☺ Wetter ändert sich alle 5 Minuten.

